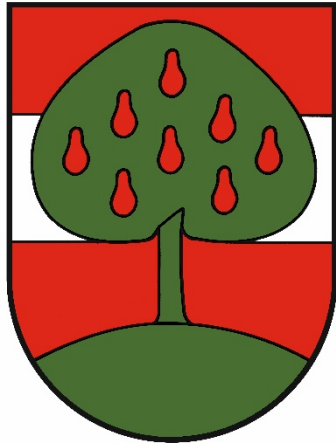


Gemeindewappen Dornbirn



Darstellung: Burmeister, Die
Gemeindewappen von Vorarlberg.
Sigmaringen 1975.

Dornbirn

Stadt (Stadterhebung 21. November 1901)

Verwaltungsbezirk Dornbirn

Bestätigung: 1. Februar 1929 (Amt der Vorarlberger
Landesregierung Ilb-353/1-29, nur Blasonierung)

Verleihung Stadt: 21. November 1901 (Franz Joseph I.,
ausgefertigt am 28. Februar 1902)

Verleihung Gericht: 23. September 1655 (Ferdinand Karl)

*In einem ovalen, roten, von einem silbernen Querbalken
durchzogenen Schilde ein grüner befruchteter Birnbaum,
aus grünem Boden erwachsend. [Den Schild umgibt eine
goldene Arabeskeneinfassung.]*

Archivgut im Vorarlberger Landearchiv

Verfahrensakten: BH Feldkirch L 78/1901; Amt der Vorarlberger Landesregierung Ilb-
353/1929

Zweitausfertigung Wappenurkunde: Gemeindewappenregistratur

[Sonstiges: Urkunde 1902 in: Geschichte der Stadt Dornbirn, Bd. 2. Dornbirn 2002, S. 11.]

Literaturauswahl

Cornelia Albertani/Ulrich Nachbaur, Vorarlberger Gemeindewappenregistratur.

Bestandsverzeichnis mit 1. September 2007. 3. Aufl., Bregenz 2011 (Kleine Schriften des
Vorarlberger Landesarchivs 6).

Ulrich Nachbaur/Alois Niederstätter, Vorarlberger Gemeindesymbole. Heraldische und
rechtliche Aspekte Referate des 17. Vorarlberger Archivtages 2007. 2. Aufl., Bregenz 2011
(Kleine Schriften des Vorarlberger Landesarchivs 7).

Karl Heinz Burmeister, Die Gemeindewappen von Vorarlberg. Sigmaringen 1975.

Anhang: Wappenurkunde Bestätigung 01.02.1929

Vorarlberger Landesarchiv, Gemeindegewappenregistratur, Dornbirn

3685
Amt der
Vorarlberger Landesregierung
Bregenz, am 1. Februar 1929.
Zahl. IIb-353/1
Dornbirn, Stadtwappen.
An das
Vorarlberger Landesarchiv
in B r e g e n z .
Die Vorarlberger Landesregierung hat in
ihrer heutigen Sitzung den Beschluss gefasst, der Stadtge-
meinde Dornbirn auf Grund des Gesetzes vom 22. Dezember 1926,
LGBL. Nr. 1 ex 1927 die Weiterführung des ihr von Kaiser Franz
Josef I. mit Diplom vom 28. Februar 1902 verliehenen Stadtwap-
pens zu gestatten. Die Beschreibung dieses Wappens lautet
wie folgt:
" In einem ovalen, rothen, von einem silbernen
Querbalken durchzogenen Schilde ein grüner befruchteter Birn-
baum, aus grünem Boden erwachsend. Den Schild umgibt eine gol-
dene Arabeskeneinfassung."
Für die Vorarlberger Landesregierung:
Vorarlberger
Landesarchiv
praes. 4. / 2. 1929
Zahl 63